

30.03.2009 - Von Rio und Zaubi

Den Rio habe ich vor einigen Monaten so nebenbei kennen gelernt. So nach und nach ? wie es wohl unter Bloggern so üblich ist ? liefen wir und immer mal wieder über den Weg und ich nahm ihn in meinen Feed-Reader auf und verfolgte ihn immer intensiver.

Ich fand ihn von Anfang an sehr sympathisch, weil er stets in klaren Worten seine Gedanken beschrieb und auch seinen Frust offen und ehrlich in die Welt schrie. Hinzu kommt, dass er auch ein Schwergewicht im Wahrsten Sinne ist. Das macht schon der Name seiner Domain "180kg-leichter.de" klar. Man muss es sich mal auf der Zunge zergehen lassen. Das ist nicht das Gewicht, das er wiegt, sondern, das er abnehmen möchte. Da komme ich mir mit meinem Diät-Wunsch von 85 Kilo ja wie ein Spacken vor. Jedenfalls ist mir der Rio sehr ans Herz gewachsen und wenn er über seine Depressionen schreibt, die einfach nicht ausbleiben, wenn man mit dem Dauerfrust zum Gewicht beschäftigt ist und seine Emotionen wirklich auslebt, dann fühle und leide ich sehr mit ihm, weil ich selbst hin und wieder mit meinen Depressionen zu kämpfen habe.

In den letzten Tagen nun lernte ich die Frau vom Rio kennen. Synonym "Zaubi". Natürlich war ich immer ein stiller Leser von ihrem Blog, den Rio ihr da eingerichtet hat. Eigentlich war es Zaubi, die hier einfach unbekümmert in den Blog polterte und einschlug wie eine Bombe. Ich bin sehr beeindruckt über ihre Herzlichkeit und Unbekümmertheit. Sie ist da wie ich, schreibt, wie ihr der Schnabel gewachsen ist, scheint nichts peinlich zu sein und ist mit ihrer guten Laune und auch ihrer ab und zu durchblitzenden Nachdenklichkeit einfach mitreißend.

Ich kann beiden nur danken, dass sie mich an ihrer kleinen Familie teil haben lassen, mir das Gefühl geben, so rein virtuell als Freundschaft dazu zu gehören und möchte beiden von Herzen diesen Artikel widmen. Ich kann und will auch von meiner Seite meine Freundschaft zurück geben. Ob Einzeln oder im Doppelpack, ihr seid mir wirklich sehr lieb geworden und ich stehe jedem von Euch mit Rat und Tat und stets offenem Ohr beiseite.

Da soll mir mal einer erzählen, dass das Internet nur schlecht ist. Natürlich berichten die Medien auch immer zu Recht, dass besonders Kinder gefährdet sind und in Internet-Chats von bösen Kerlen angegraben werden. Aber unter Bloggern sehe ich die Gefahr nicht. Man hat die Möglichkeit, jemanden über Monate langsam kennen zu lernen, zu entscheiden, ob man von sich aus den Kontakt sucht und es wachsen ? nach meiner Beobachtung ? wirklich sehr intensive Momente. Ich habe mir das angewöhnt, sehr schnell über das zu schreiben, was mich längere Zeit beschäftigt.

Sowohl in technischer Hinsicht als auch in emotionaler. Wenn ich jetzt über die beiden berichte, ist es eben so, dass mich die beiden rein gefühlsmäßig beschäftigen.

Und das ist auch gut so.

Liebe Grüße

Hartmut

Natürlich gibt es erst am Ende des Textes die obligatorischen Links :-)

Zum Rio geht es hier lang und
Zur Zaubi klickt man da lang

•

-

•

-

•

-

•

-

•

-

•

-

•

-

•

-

•

-

•

-

•

-

•

-

•

-

•

-

•

-

•

-

•

-

•

-

•

-

•

-

•

-

•

-

•

-

•

-

•

-

•

-

•

-

•

-

•

-

•

-

•

-

•

-

•

-

•

-

•

-

•

-

•

-

•

-

•

-

•

-

•

-

•

-

•

-

•

-

•

-

•

-

•

-

•

-

•

-

•

-

•

-

•

-

•

-

•

-

•

-

•

-

•

-

•

-

•

-

•

-

•

-

•

-

•

-

•

-

•

-

•

-

•

-

•

-

•

-

•

-

•

-

•

-

•

-

•

-

•

-

•

-

•

-

•

-

•

-

•

-

•

-

•

-

•

-

•

-

•

-

•

-

•

-

•

-

•

-